

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1948)

Heft: 7

Artikel: Personenwagen für die SBB

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

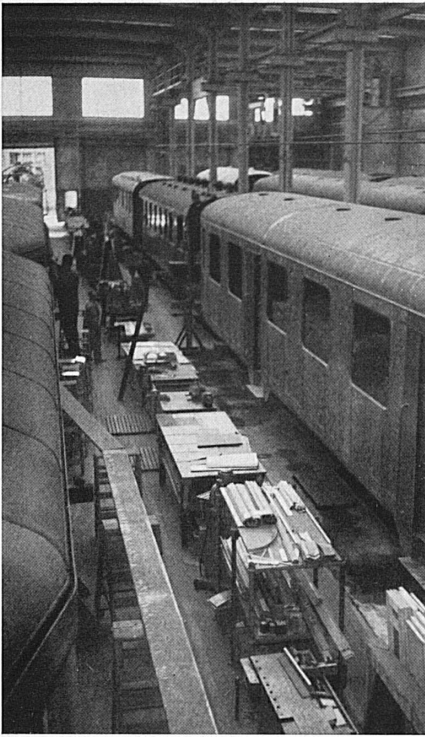
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

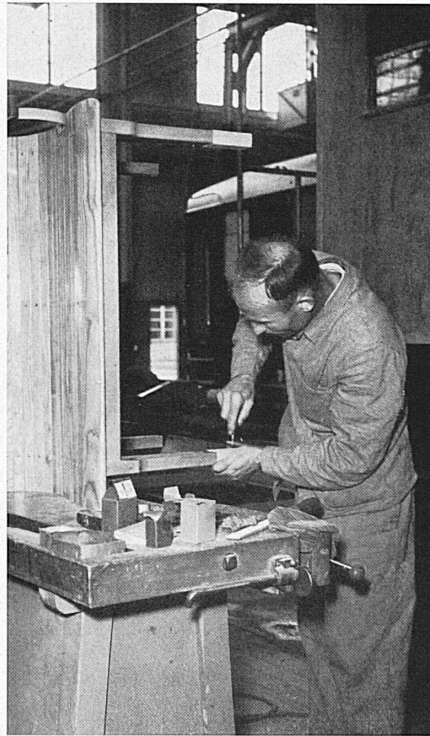
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONENWAGEN FÜR DIE SBB



Oben und rechts: Die schweizerische Wagenbauindustrie (SIG Neuhausen, Wagonfabrik Schlieren, Schindler Pratteln) arbeitet auf vollen Touren. Neben Leichtstahlwagen für die SBB werden auch Wagen für die Privatbahnen und Trams erbaut; überdies beteiligen sich die Werke an der Wiederherstellung französischer Güterwagen.

Photo: ATP.



Die graphische Darstellung auf der nebenstehenden Seite veranschaulicht ausgezeichnet die Diskrepanz, die bei den Bundesbahnen zwischen der Zahl der verfügbaren Personenwagen und der Anzahl der beförderten Reisenden heute besteht. Trotz der Anschaffung von zirka 200 Leichtstahlwagen in den Jahren 1938—1947 ging wegen der Ausrangierung alter Personenwagen die Zahl der Wagen um zirka 100 und die Zahl der Sitzplätze um zirka 5200 zurück, und dies bei einer Vermehrung der Zahl der Reisenden um nahezu das Doppelte!

Die Erneuerung des Personenwagenparkes der Bundesbahnen, d. h. der Ersatz abgehender Wagen, würde eine Bestellung von rund 100 Wagen jährlich erfordern. Für dieses Jahr ist erstmals eine derart große Bestellung vorgesehen, indem die SBB der schweizerischen Wagenbauindustrie 100 Leichtstahlwagen und 50 Gepäckwagen in leichter Stahlbauart, dazu 500 offene Güterwagen in Auftrag geben werden. Da durch die Erneuerung aber noch keine Vermehrung des Wagenparkes eintritt und für die Bestellung von noch mehr Wagen weder Geld noch Arbeitskräfte vorhanden sind, sehen sich die Bundesbahnen leider gezwungen, noch lange Zeit zwei- und dreiachsige Wagen im Dienst zu behalten.

